

## „Eröffnungsbilanz“

(Stand: 12/07)

über finanzielle Be- und Entlastungen des Landes und der Kommunen  
in Folge der Hartz IV-Gesetze und nach dem Wegfall des Quotalen Systems  
in der Sozialhilfe, sowie aus anderen Änderungen des Rechts der Sozialleistungen

---

Aus der Umsetzung des AG SGB XII

### Jahreskosten

Annexkosten beim Aufwand für stationäre Hilfen  
für über 60-Jährige (2006: **37 Mio €**)  
hierzu liegt ein aktuelles Rechtsgutachten der Kanzlei Weissleder & Ewer vor

Aufwand für alle ambulanten Hilfen (2006: **52 Mio €**)

Arbeitsförderungsgeld nach § 43 SGB IX **2-3 Mio €**  
Bisher Kostenteilung nach Quotalem System zwischen Land und Kreisen/krfr  
Städten. Künftig alleinige Kostenträgerschaft durch das Land als Reha-Träger

Pflegewohngeld **42 Mio €**  
Anhebung des Ausgleichsbetrages um den Teil kommunaler Kostenanlastungen

Kindertagesstättengesetz < **10 Mio €**  
Marge zwischen Deckelung des Landes (seit 2002) und bisheriger 22 %-  
Beteiligung an den Personalkosten

**Jährliche Schlechterstellung der Kommunen hieraus: 144 Mio €**

Basisrelevante Feststellung:

Quotales System in der Sozialhilfe (1991 bis 2004) **427 Mio €**  
Verlust der Kreise (307 Mio €) und kreisfreien Städte (120 Mio €)  
Entsprechende Gewinn des Landes